

## TVU 60plus

Jahresversammlung vom 28. April 2012

### Überwältigender Besucherandrang

Die Gesichtsausdrücke der Vorstandsmitglieder wurden mit der Zeit immer verblüffter, denn um 14 Uhr waren bereits alle für den Imbiss gedeckten 52 Plätze besetzt, und noch immer drängten sich die Mitglieder am Eingang bei den Tischen, wo die Präsenzliste auflag. Diese war in etwas optimistischer Weise auf 70 Mitglieder ausgelegt – und reichte zum Schluss auch nicht aus! 74 Mitglieder sind nicht nur Rekordbeteiligung für die letzten Jahrzehnte, sondern diese Zahl bedeutet auch ziemlich genau die Hälfte aller 149 Mitglieder,



Volles Haus im UBS Sportzentrum Guggach

eine Traumquote, die in der heutigen Zeit der Versammlungsverdrossenheit wirklich Seltenheitswert hat. Den Vogel schossen die Damen ab, welche, 21 an der Zahl, zu drei Vierteln anwesend waren. Sie wurden von Silke Schaad mit einem kleinen Aufmerksamkeits-Präsent überrascht und waren darob höchst erfreut. Es zeigt sich immer deutlicher, dass der etwa vor zehn Jahren gefasste Beschluss, auch Frauen in die damalige Männerdomäne „Veteranengruppe“ aufzunehmen, den Zeitgeist unserer „Oldies“ voll getroffen hat.



Viele Damen unter den Versammlungsteilnehmern

Mit einigen Minuten Verspätung (infolge Grossandrang) eröffnete Präsident Jörg Schaad die und durfte sich bei der Begrüssung gleich noch einmal wundern: Nicht weniger als 18 Mitglieder hatten sich auch noch für ihr Fernbleiben aus gesundheitlichen Gründen oder ferienhalber auch noch schriftlich oder telefonisch entschuldigt. Er deutete dies als Zeichen des guten Klimas bei TVU 60plus.



Jörg Schaad wickelte die Versammlung speditiv ab

Ältester Teilnehmer war mit 92 Jahren Heiri Erb und mit Werner Köhli (90) war ein weiterer „Überneunziger“ extra aus dem Tessin angereist – ebenso erfreulich, wie die Anwesenheit von Kurt Wyss aus dem fernen Bündnerland. Speziell begrüsst wurde auch TVU-Zentralpräsident Reto Caminada, der den Veteranen regelmässig seine Aufwartung macht und damit seine Hochachtung für die „Alten“ (zu denen er ja längst auch gehört...) beweist.

Da die Traktandenliste keine „heissen“ Themen aufführte, sagte der Präsident eine Versammlungsdauer von etwa einer Stunde voraus und behielt dabei fast auf die Minute genau recht.

Die sogenannten „Regularien“ wie Protokoll der letztjährigen Versammlung, Jahresbericht des Präsidenten, Jahresrechnung und Jahresprogramm waren alle schriftlich abgegeben oder aufgelegt worden und wurden, wo nötig, nur noch kurz erläutert. Zudem war im Laufe des Jahres in der TVU-Chronik und im Internet immer wieder detailliert über das Geschehen bei den „Übersechzigern“ berichtet worden, wofür sich Jörg Schaad beim Kommunikations-Chef Peter Tobler herzlich bedankte.

Bei seinem Jahresbericht kam Schaad nochmals auf den erfreulichen Verlauf der Mitgliederbewegung zu sprechen. Trotz dem schweren Verlust durch den Tod von 6 Mitgliedern und einem altersbedingten Austritt, steigerte sich die Mitgliederzahl seit der Versammlung vor einem Jahr

durch 22 Neueintritte um 15 Mitglieder auf 149. Und bereits sind zwei weitere Neumitglieder angekündigt...

Bei der Jahresrechnung musste der Finanz-Chef Heini Müller zwar ein Minus von knapp 75 Franken kommentieren, aber dafür konnte er mit der Subventionierung der verschiedenen Anlässe von insgesamt über 4000 Franken (Verbilligung der Kosten für die Teilnehmer/innen) einen gewichtigen Grund anführen. Und da die Vergünstigungen jeweils dem aktuellen Kassenstand angepasst werden, wird die leicht rote oder leicht schwarze Null auch in den nächsten Jahren so bleiben. Es sei denn es setze plötzlich ein akuter Spendensturm ein... Der Jahresbeitrag wird in jedem Fall bei den bisherigen 25 Franken belassen.



50 Jahre TVU: Heini Müller, Ferdy Leeger, Max Tobler, Walter Huss

Im Jahresprogramm werden auch im kommenden Vereinsjahr wieder zusätzliche Attraktionen eingestreut werden, wie sie im vergangenen Jahr von den Mitgliedern immer wieder mit hohen Beteiligungszahlen belohnt worden waren. Neben den beiden Reisen „Fahrt ins Blaue“ und „Herbstausflug“ sticht diesmal im August ein von Fritz Peter ermöglichter Besuch bei der FIFA auf dem Zürichberg heraus, für den sich bereits an der Versammlung rund drei Dutzend Mitglieder interessierten. (Die persönlichen Einladungen folgen wie immer rund zwei Monate vor den Anlässen.)

Bei den von Bruno Seiler orchestrierten Wahlen wurden der Präsident Jörg Schaad solo, sowie Peter Tobler (Vizepräsident), Heini Müller (Finanzen) und Domi Gisler (Mitgliederbewegung) in globo, mit Applaus wieder gewählt.

Beim Traktandum „TVU-Jubiläum 2014“ brachte Peter Tobler (Mitglied im Zentral-OK) mit kurzen Rückblicken auf die letzten Jubiläen 1964 (100 Jahre) und 1989 (125 Jahre) ein wenig Feststimmung auf, um darauf hinzuweisen, wie wichtig es für das Vereinsleben in jenem Jahr sein wird,

dass alle Mitglieder ihren Beitrag zu einem guten Gelingen leisten werden. Es sind die kleinen Hilfen, die das grosse Ganze am Laufen halten werden!

Damit kam bereits der festliche Teil an die Reihe, die Ehrung der langjährigen Mitglieder im TVU. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde der bisher übliche Zinnbecher durch einen schmucken Solar-Funkwecker ersetzt, der nicht nur Staub ansetzen kann, sondern auch sekundengenau angeben wird, was es geschlagen hat...



Jörg Schaad gratuliert Werner Köhli (r) und Fredy Haab zu 60 J. TVU

Für 60 Jahre TVU gibt es nach wie vor 1g Gold, während für 70 Jahre Mitgliedschaft das Goldgeschenk auf 2g verdoppelt wurde, bevor man dann für 75 Jahre Treue zum TVU mit 5g Gold „aufgewogen“ wird. Leider konnten auch diesmal, zumeist aus gesundheitlichen Gründen, nicht alle Jubilare an der Versammlung erscheinen.

Dass es der Vorstand in diesem Jahr mit der Abstraktion der Festlichkeiten etwas gar weit getrieben hat, ist dem Gremium nach Schluss der Versammlung auch selbst aufgefallen, und es wird nötig sein, den äusserlichen Rahmen der Ehrungen wieder etwas eindrücklicher zu gestalten. Zeit dazu ist ja genügend vorhanden.



70 Jahre TVU: Hans Keller

Zum Abschluss der Versammlung brachte Ehrenmitglied Christian Kohli die Stimmungslage der Versammlungs-Teilnehmer/innen auf den Punkt, als er, der ehemalige „Skeptiker“ der neuen Welle im TVU 60plus, sich darüber begeistert zeigte, was der Vorstand den Mitgliedern im vergangenen Jahr geboten habe. Und wie in früheren Zeiten, intonierte er mit den 74 Anwesenden den „Turnerklatsch“ 3-mal fünf und eins zwei drei) ausgedrückt mit Klatschbewegungen – das tönt immer noch sehr ein

drücklich und war für den Vorstand so etwas wie ein Ritterschlag...

Peter Tobler



Turnerklatsch am Schluss der Versammlung

### **Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft**

**50 Jahre** (Solar-Funkwecker)

Huss Walter LAC, Leeger Ferdy LAC, Müller Heini SfA, Tobler Max SC

**60 Jahre** (1g-Goldbarren)

Haab Fredy LAC, Köhli Werner SC, Miesch Hans SC, Müller Wilhelm SfA, Schärer Walter SC

**70 Jahre** (2g-Goldbarren)

Keller Hans SC, Weber Heinz SfA

